mainzer umwelt laden

Wirtschaftsbetrieb Mainz
Anstalt des öffentlichen Rechts

PRESSEMITTEILUNG
Mainz, 29. Oktober 2026

AUSSTELLUNG ZUR STARKREGENVORSORGE IM MAINZER UMWELTLADEN

Wirtschaftsbetrieb präsentiert Konzepte für die Stadtteile Drais, Marienborn und Hechtsheim

Die Folgen des Starkregenereignisses vom 12. September 2023 werden die Hechtsheimer Bürger:innen nicht so schnell vergessen, als Sturzfluten den Bodenabtrag eines ortsnahen Kartoffelackers in die Ortsmitte spülten. Eine Marke von 1768 an einem Gebäude in der Grauelstraße weist darauf hin, dass solche Ereignisse schon in der Vergangenheit auftraten. Auch die Stadtteile Drais und Marienborn sind bei einem Jahrhundertregen, der statistisch alle 100 Jahre vorkommt, gefährdet.

Aufgrund klimatischer Veränderungen nimmt die Wahrscheinlichkeit von solchen Sturzfluten mit Wassermengen von 40 - 47 Litern pro Quadratmeter in einer Stunde zu. Die Kanalisation in Mainz ist normgerecht für Regenereignisse mit maximal 24 Litern pro Quadratmeter in einer Stunde ausgelegt. Sie kann diese plötzlich auftretenden Wassermengen nicht aufnehmen, das Regenwasser sucht sich dann andere Wege und fließt oberflächlich ab. Deshalb sind Stadt und Bürger:innen gemeinschaftlich gefordert, schützende Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Zum Beispiel kann durch den Ausbau von Retentionsflächen Regenwasser bereits in Außenbereichen der Stadtteile zurückgehalten werden. Hausbesitzer:innen schützen sich durch individuelle Eigenvorsorgemaßnahmen.



„Aufräumen“ nach einem Starkregenereignis 2004 in Hechtsheim.
© FFW Hechtsheim

Seit Frühjahr 2025 wurden mögliche Gefahren durch Starkregen für die Stadtteile Drais, Hechtsheim und Marienborn unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger analysiert. Der für Hochwasserschutz und Entwässerung zuständige Wirtschaftsbetrieb Mainz stellt nun im Rahmen einer Ausstellung die durch Starkregen gefährdeten Stellen in den drei Stadtteilen und die vom Mainzer Ingenieurbüro Pecher vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen vor.

KONTAKT:
Wirtschaftsbetrieb Mainz | **Anschrift:** Industriestraße 70 - 55120 Mainz | **Telefon:** (0 61 31) 97 15 - 0 | **Fax:** (0 61 31) 97 15 - 209
E-Mail: presse@wirtschaftsbetrieb.mainz.de | **Internet:** www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de

mainzer umwelt laden

Wirtschaftsbetrieb Mainz
Anstalt des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung

Mainz, 27. Oktober 2026

In der Ausstellung im Mainzer Umweltladen werden für alle drei Stadtteile die Gefahrenpunkte auf „Defizitkarten“ sichtbar gemacht und die erarbeiteten Vorsorgekonzepte zur Einsicht ausgelegt. Interaktiv können Bürgerinnen und Bürger Ihre persönliche Gefahrensituation bei einem Starkregenereignis am Wohnort mithilfe von Sturzflutgefahrenkarten oder einer 3D-Darstellung, dem „Hydrozwilling“ des Landesamtes für Umwelt RLP, simulieren. Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer erhalten konkrete Informationen und Tipps, wie sie Risiken erkennen, diese mindern und wie sie sich aktiv vor Schäden durch Starkregen schützen können.

Die Ausstellung „Starkregenvorsorge in Mz-Drais, Mz-Hechtsheim und Mz-Marienborn“ kann von Montag, 02. November bis Mittwoch, 30. Dezember 2026 zu den Öffnungszeiten des Umweltladens, Steingasse 3 - 9 besucht werden. Diese sind montags bis freitags von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 bis 14:00 Uhr.



Zugesetzter Durchlass am 12.09.2023
© FFW Hechtsheim

Kontakt:

Wirtschaftsbetrieb Mainz | **Anschrift:** Industriestraße 70 - 55120 Mainz | **Telefon:** (0 61 31) 97 15 - 0 | **Fax:** (0 61 31) 97 15 - 209
E-Mail: presse@wirtschaftsbetrieb.mainz.de | **Internet:** www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de